



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. Dezember 2021

Homepage, Umwelt & Naturschutz

### **Mutwillige Zerstörung von Jungbäumen im Stadtgebiet**

An verschiedenen Stellen im Wiesbadener Stadtgebiet kam es in letzter Zeit vermehrt zu massiven Beschädigungen von Bäumen.

Bäume erfüllen im Stadtgebiet vielfältige Funktionen des urbanen Grüns, so zum Beispiel die Regulation des Klimas als Schattenspende, die ästhetische Auswertung von Plätzen und Straßenzügen sowie Habitate für Vögel und Kleinsäuger. Der Erhalt der Bäume erhöht die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und macht die Stadt als Lebensraum attraktiver. Das Grünflächenamt ist bestrebt, diese Ziele nachhaltig zu sichern.

Sehr schwer wiegen diese Fälle von Vandalismus, als dass es sich bei Bäumen um lebendige Pflanzen handelt, um deren Erhalt und Pflege sich die Landeshauptstadt Wiesbaden besonders bemüht und mehrere Bürgerinnen und Bürger für Neupflanzungen regelmäßig Beträge an die Stadt spenden. In den letzten Monaten erlitten zwei dieser Spendenbäume durch menschliches Einwirken einen Totalschaden. Darunter befinden sich eine Eberesche im Stadtteil Biebrich in der Grünanlage am Rathenauplatz sowie eine Steineiche in den Albrecht-Dürer-Anlagen. Besorgte und aufmerksame Bürgerinnen und Bürger meldeten einen massiven Schaden an diesem Jungbaum. Die tiefen Schnittwunden befinden sich am gesamten Stamm und zeigen deutlich das offenliegende Holz. Die Steineiche wurde erst 2020 in den Anlagen gepflanzt, um die Artenvielfalt zu stärken. Die Eberesche am Rathenauplatz wurde mittels eines Brandes so stark verletzt,

dass der Erhalt des Baumes nicht mehr möglich ist. Beide Bäume müssen gefällt und ersetzt werden. Die Beseitigungs- und Ersatzpflanzungskosten für die beiden zerstörten Bäume liegen bei circa 8.000 Euro. Die Fällungen der beiden beschädigten Bäume werden in den kommenden Tagen ausgeführt.

Das Grünflächenamt pflanzt jährlich 80 bis 100 neue Bäume. Diese Bäume benötigen in den ersten drei Standjahren ein intensives fachliches Monitoring. Dazu zählt die wöchentliche Wässerung des Baumes und der Baumscheibe in der Vegetationszeit, die Kontrolle der Krone auf Fehlentwicklungen und die entsprechenden Maßnahmen für eine arttypische Kronenausbildung sowie die Überprüfung der Pfosten und der Baumhalterung. Die städtische Baumkolonne ist täglich im Stadtgebiet unterwegs, um den Baumbestand zu erhalten und für neue Bäume bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, damit die Stadt Wiesbaden langfristig einen ökologischen Mehrwert erhält.

Das Grünflächenamt bittet um Mithilfe: Sachbeschädigungen sind Straftaten. Wer eine Sachbeschädigung beobachtet, möge bitte umgehend die Polizei oder das Grünflächenamt ([gruenflaechenamt@wiesbaden.de](mailto:gruenflaechenamt@wiesbaden.de)) informieren, damit die Täter ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden können.

+++